

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 24 (1898)  
**Heft:** 45

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Hans: „Was isch ä mit dir, Heiti, du gschicht eso gschlotterig us, isch der öppa nüd recht übel?“

Heiti: „Grad verrate, Hans, all Jahr um die Sitz pack's mi. Aber i bi grad ujem Wäg zuem Tokter, dä häd mer na alli Jahr ghulfä, und däin isch na's Best, er häd mer na gar nie ä Rächting gschickt!“

Hans: „Sooo! En guete Tokter säscht, wärkli? Und nie kai Rächting? Wer isch däin das?“

Heiti: „Schrei nüd so lunt Hans, daß es's ganz Dorf ghört und dänn emänd na mi Frau, es gahd si ja mütt al! — (leise:) Es isch der Tokter „Sunser!“

Hans: „Los Heiti, i glauben-es sig mer an nüd ganz wohl — i hummle grad mit der!“

Sufer meh as ebä guet!  
Hüt ond gefer Wel am Huet,  
Ond's fägli ist jo läarl  
Ich bi voll ond du bist voll,  
Ander Lüt sönnd au no voll,  
Ond ich ond du gad gät!

### Nicht einverstanden.

„... So habe ich zum Beispiel vor einigen Jahren bei Umgabung eines alten Kirchhofes an einem Skelett noch eine Fülle prächtiger Haare erkannt. Bekanntlich pflegen sich die Haare, vermöge ihrer Hornsubstanz, außerordentlich lange zu erhalten...“

Herr Mondstein (seinen Glatzkopf streichend): „Diese Beobachtung habe ich nun allerdings an den meinigen nicht gemacht.“

Der Welt entrückt, wirst du verrückt.  
Dem's besser glückt, wer d'rein sich schickt.

### Briefkasten der Redaktion.



mit dem tropelnden Peterspfennig; doch wollen wir Ihr lieblich' Gebetlein für noch bessere Zeiten aufbewahren. — M. J. I. B. „Gott über die Welt! Blöddinn

### Zürcher Kunstgesellschaft.

#### Künstlerhaus

neben der Börse — Thalgarss 5 — Zürich I.

Vom 22. Oktober bis 20. November:

Gemälde von: Albert A., Bachmann H., Baumann O., Bellorini C., Böcklin A., Gesellschaft Mariane, Hendrich H., Iten M., Kämmerer P., Larsen P., Lehmann W. L., Menzel, Meyerheim P., Neumann St. George, Röhrs Marie, Rüdisühli L., Schröter W., Stiefel E., Strelbel R., Thomann, Vautier B., Vögeli Emma, Weber E., Welti J., Widmer H.

Skulpturen von: Bœsch A., St. Gallen.  
Radierungen französischer Künstler.

87-4

○ Täglich geöffnet. ○

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.

**Spielwaren** Spezialität  
**FRANZ CARL WEBER**  
52 Mittlere Bahnhofstrasse 62  
**ZÜRICH**

73

hat er gerufen, Blöddinn! — Wird er haben nichts anderes gewußt.“ — S. i. S. Worßch globe? I nit. — **Origenes.** Sie müssen sich einmal ein richtiges Meter-mash anschaffen, damit Sie den Glauben verlieren, wir könnten eine Juchart in vier Quadratfuß unterbringen. — H. F. i. L. Besser wäre eine sachliche Widerlegung; mit ungerechten Verdächtigungen ist nichts gemacht. — **Peter.** Spät, spät! Den Weder um eine Stunde rückwärts stellen. Gruß. — N. O. Allenthalben fausert's; nicht nur in den Täfern, auch in den Parteien; aber den ersten möchten wir einenweg lieber. — P. B. i. Z. Vielleicht in einer der folgenden Nummern. — S. i. K. Hier ist Feuer im Dach, weil einige meinen, es gehe sie an und den Dialekt des Kulturstates nicht einmal kennen. — X. i. G. Wer nur einigermaßen klar zu leben vermag, muß für staatliche Mobilisierung stimmen und den Gesellschaften das unrentable Geschäft abnehmen. — **Horsa.** Nächster Tage soll die Adressen benutzt werden. Gruß. — K. i. B. Hüte dich vor Raten, die hinten lecken und vornen kauen! — **Sepp.** Die sämtlichen Werke dieses Schriftstellers sind noch nicht erschienen, und was überhaupt erschien, ist vergrißt. Gruß. — Ex. A. „Wer richtig mit dem Szepter weiß zu schwingen, dem zollen Niedre gen der Achtung Pflicht“, sagt Tasso. — Und auf die andere Frage gibt eine Botinatse Schillers Antwort: „Welche Religion ich befenne? Keine von allen, die du mir nennst. Und warum keine? — Aus Religion.“ — ? i. Luz. Doch doch, es stimmt; A. Ott's Schauspiel „Untergang“ errang im Volkstheater einen geradezu glänzenden Erfolg, und hoffentlich tritt von hier aus das epochemachende Stück seinen Weg über die deutschen Bühnen an, trotz der schiefen Gesichter der Centoren. — B. J. i. C. Wenn Sie nach Zürich kommen, besuchen Sie das Künstlerhaus; jetzt fein und interessant. — M. F. i. Z. Gehen Sie direkt in's Selnau; zum Briefe schreiben fehlt uns Zeit und Lust. — H. M. M. Wir wollen noch warten, bis das perpetuum mobile läuft. — K. i. Z. Ist es richtig, für eine derartige Reklamation solch Memorandum und solch Couvert zur Verwendung zu bringen? — H. i. B. Derartige Zeichnungen können unsere Künstler nicht ausführen. Puttkammerchen zieht bei uns nicht. — L. V. i. A. Natürlich, da soll man immer den und den hernehmen; aber beileibe den Namen des Einenders geheim halten, und für diese Bravour soll dann der Redaktor den Buckel herhalten. Dank. — Verschiedenen. Anonymus wird nicht berücksichtigt.

### Bürgerliches Bräuhaus in Pilzen

Gegründet im Jahre 1842.

Pilsner Bürgerbräu in Flaschen.

**Carl Haase, Bierdepot, Zürich V.**

Telephon 2941.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

45 Cts.

per Meter  
hochsolide

Flanelle.

Muster nebiger sowie sämtlicher Damen- u. Herrenkleider

Stoffe liefert prompt auf Wunsch franco in's Haus

Das Modehaus

OETTINGER & CO.

ZÜRICH.

Enorme Auswahlen aller Stoffarten und Confections in Wolle, Seide, Sammt u. B'wolle etc.

### Theater-Bühnen,

complet, ← →

Schnürböden, Versenkungen etc.

Weitaus praktischste Einrichtungen mit bester Raumausnutzung für Neubauten.

**Maschinerien** für alle Theatereffekte. — Umänderungen älterer Systeme. — Leichte, elegante Saaltheater, freistehend, sofort erstellt und wieder ausgeräumt, für Gesellschaftsanlässe. Bautechnische Pläne, Dekorationsentwürfe und Kostenanschläge zu Diensten.

Feinste Referenzen.

**Fridolin Hösli, Atelier für Theaterbau,**  
in Trübbach (Rheintal),

Ersteller der Dekorationen der Teillaufführungen in Chur und im Stadttheater Bern, der grossen Festspielbühnen für die Centenarfeiern in Berneck und Buchs etc. Innert Jahresfrist 26 Neuanlagen und komplete Ausstattungen geliefert, z. B. für Stadttheater St. Gallen, Bern, Kath. Vereinshaus St. Gallen, Schaffhausen, Colosseumtheater Zürich etc.

82-3

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelpalter“.

**LODEN**  
ZURICH  
BAHNHOFSTR. II.  
EINZIGES SPECIAL-  
GESCHÄFT DER SCHWEIZ  
*Jordan & Cie.*

## Champagner



Filiale für die Schweiz in

Zürich III., Zeughausstrasse 13

250-26



Wiederverkäufer gesucht.

44

Naturkuren! In allen Krankheiten, Leiden und Beschwerden neue, eigenartige, physikalische Heilmethode mit vorzügl. Erfolgen. Einfache, milde, sichere, unfehlbare Behandlung. Aufsehen erregend! Ausführl. Prospekte 20 Pfg. Rückporto. Beratungsanfragen M. 3. — Näheres durch Direktor F. Kustermann sen., Hilda-Bad, Karlsruhe I. B., Friedenstrasse 18, 74a-6 Telefon 522.

26

## Baloise zu Basel

Größte schweizerische Lebensversicherungs-Anstalt  
Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfallversicherung  
in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

Beispiel aus letzterem: Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämie gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitsunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Baloise übernimmt **selbst** die Prämienleistung und zahlt **ihm** außerdem jährlich 500 Fr. als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden 10,000 Fr. sofort fällig. Mit dem Erleben des 55. Jahres empfängt er 10,000 Fr., ferner bleibt er noch für 10,000 Fr. auf Ableben versichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist.

32-20

## Raucher!

Verlangen Sie überall unsere neuen Cigaretten:

Nina	No. 3 à Fr. —	30	Cts.	per Schachtel
Etoile d'Orient	21	40		
Suluk, Goldmundstück	5	50		
Sabah	19	50		
’Cadi	20	60		
Muphti	11	80		
Calife	12	1.	—	
	13	1.	25	
				à 20 Stück.

**Garantie:** Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten, von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft.

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

34-26

## Lohnender Massenartikel!

„Purus“

Bester, sauberster, einfacher, hygienischer Wasserdruckregler der Welt. (Aus Porzellan mit nicht oxydierendem Gewebe.) Wassersparnis! Kein Spritzen mehr! Reines, klares Wasser! An jedem Wasserhahn ohne Weiteres anzubringen.

Wiederverkäufer an allen Plätzen

mit Wasserversorgung gesucht.

Einzelne Probe-Exemplare à Fr. 1. — franko gegen Nachnahme.

Durchmesser des Wasserhahnes ist anzugeben.

General-Dépôt für die Schweiz: Müller & Cie., Zofingen.

Hauptdépôt für die Ostschweiz,  
einschliesslich die Kantone Luzern, Schwyz und Zug, bei

Alphons Hauser in Wetzikon.

78-5



38

Photos für Kunstreunde in feinstem Pariser Geschmack. Katal. m. 70 Bildchen und 2 Cabinets Fr. 5.— R. Gennert, 49, rue St-Georges, Paris. (M. cpt. 1571 K) 68-13



ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

## Photographische Act-Modell-Studien

männliche, weibliche und Kinder-Aufnahmen nach lebenden Modellen jeden Alters, empfiehlt für Künstler und Kunstgewerbetreibende.

83 x

Probesendung von Fl. 3. auf-wärts.

Kunstverlag Bloch, Wien I,  
Kohlmarkt 20  
früher Graben 17.

## Kaufm. Buchführung

erlernt man ohne Lehrer und ohne Vorkenntnisse auf schnellstem, leichtfasslichstem und billigstem Wege durch

80-12

Boesch's  
briefliche Lections-Curse.  
Prospekte mit vielen Zeugnissen von Schülern und Gutachten von Autoritäten gratis und franko.

J. Boesch, Bücherexperte,  
Metropol (Börsenstrasse) Zürich.



## Der Gastwirt

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateurs

Verlangen Sie überall  
**maurus**  
Mineralwasser

Verteiler: H. Bommel, Weinbergstr. 18  
460-26 Zürich.

## Lungenleiden.

Herr Oberstabsarzt Dr. med. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: »Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematoxin in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende Heilresultate wahrgenommen, dass ich ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlaflosen Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.«

Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): »Dr. Hommel's Haematoxin habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die appetithemmende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlauf der Kur vollständig auf.« Depots in allen Apotheken.

1-5

Nicolay & Co., Zürich.